

## **Landtagspräsidentin Brakebusch startet DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ in Sachsen-Anhalt Krankenkasse sucht Menschen, die soziale Verantwortung zeigen und sich für Toleranz und Respekt engagieren**

**Magdeburg, 31. August 2020. Sachsen-Anhalts Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch und die DAK-Gesundheit starten neuen Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Gesucht werden erstmals Einzelpersonen oder Gruppen, die sich in besonderer Weise für ein gesundes Miteinander in Sachsen-Anhalt engagieren. Bei der Auszeichnung geht es um einen respektvollen und toleranten Umgang, eine gute Nutzung Sozialer Medien und mehr Gesundheitsvorsorge. Die Teilnehmer können sich online in drei Kategorien bewerben und auf Landes- und Bundesebene gewinnen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2020.**

„Gesundheit darf nicht bei der medizinischen Versorgung aufhören. Wie wir miteinander umgehen, aufeinander achten und welche Werte uns im Alltag begleiten, hat großen Einfluss auf unser aller Gesundheit“, erklärt Steffen Meyrich, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Sachsen-Anhalt. Gemeinsam mit Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch sucht die Krankenkasse deshalb Menschen, die mit ihren Ideen und Projekten andere inspirieren. „Wer soziale Verantwortung zeigt und sich gesundheitlich engagiert, ist bei unserem neuen Wettbewerb genau richtig“, so Meyrich.

### **Landtagspräsidentin Brakebusch ist Schirmherrin in Sachsen-Anhalt**

„Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt. Für die Initiative der DAK-Gesundheit gilt dieser Satz von Albert Schweitzer ganz besonders. Menschen werden hier in den Mittelpunkt gerückt, die Werte wie Freundlichkeit, Respekt und Hilfsbereitschaft leben und so Glück verbreiten. Ich übernehme sehr gerne die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb, der für ein gesundes Miteinander aufruft“, sagt Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch

Interessenten für den neuen Preis können sich in drei Kategorien bewerben. Die erste Kategorie „Gesichter für eine gesunde Gesellschaft“, wendet sich an Menschen, die sich beispielsweise für ihre Nachbarschaft oder gegen Mobbing einsetzen und so zeigen, wie ein gesundes Miteinander mit mehr Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gelingen kann. In der zweiten Kategorie

„Gesichter für ein gesundes Netz“ dreht sich alles um digitale Medien. Was verbindet Menschen, wenn sie im Internet unterwegs sind? Wie finden sie Abstand und Entspannung? Gesucht sind Einzelpersonen oder Gruppen, die sich für ein gesundes Miteinander im Internet engagieren. Mit „Gesichter für ein gesundes Leben“ werden in der dritten Wettbewerbskategorie Menschen angesprochen, die neue Ideen zum Gesundbleiben entwickeln – etwa für alkoholfreie Afterwork-Partys, Yoga-Treffen für Senioren oder gesundes Kochen für Kinder. Alles, was der körperlichen oder seelischen Fitness dient, ist in dieser Kategorie möglich.

Wer mit seinem Projekt mitmachen und Gesicht zeigen will, kann sich in einer oder in mehreren Kategorien online bewerben. Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Landesjury in Sachsen-Anhalt die drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Sie kommen zusammen mit Landessiegern aller Bundesländer in die Endausscheidung um den Bundessieg. Mitglied der Landesjury ist unter anderem der Diskuswerfer und Olympiateilnehmer Martin Wierig.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: <http://www.dak.de/gesichter>

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken.